MAGAZIN 2024/2

KREISJUGENDRING Böblingen e.V.

Vorstand

Erster Vorsitzender:	Sigi Sautter, ejw Bezirk Böblingen
Stellvertreterin:	Daniela Kirschbaum
Kassierin:	Ute Schmid, KSV Holzgerlingen
Beisitzer:	Hans-Jürgen Graupmann, Kleintierzüchter
Geschäftsführerin:	Ekaterina Ohngemach, MA Päd./ Phil.
Sachbearbeiterin:	Franziska Schmid

Der Kreisjugendring Böblingen e.V. (KJR) ist eine freiwillige Arbeitsgemeinschaft von Verbänden und Initiativen der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Böblingen und vertritt die Interessen der Mitglieder.

Der Kreisjugendring Böblingen e.V.

- fördert Ehrenamt
- vermittelt Wissen
- vertritt Interessen
- unterstützt Selbstorganisation
- organisiert Jugendkultur
- bietet Vereinsservice

In eigener Sache:
Starke Partner für junge Menschen: Unterstützung durch verbandliche Jugendarbeit und den Kreisjugendring

Auch in Zeiten knapper Kassen stehen Kinder und Jugendliche nicht allein da. Die verbandliche Jugendarbeit und der Kreisjugendring BB e.V. übernehmen eine wichtige Rolle im Landkreis Böblingen, um jungen Menschen Halt, Perspektiven und wertvolle Angebote zu bieten.
Mit ihrer breiten Palette an Aktivitäten – von Jugendfreizeiten und Sportgruppen bis hin zu Bildungsworkshops und Beratungsangeboten – schaffen Jugendverbände und der Kreisjugendring Räume, in denen sich Kinder und Jugendliche im Landkreis Böblingen entfalten können. Gerade in Krisenzeiten setzen sie auf bewährte Konzepte und innovative Ideen, um niedrigschwellige und für alle zugängliche Unterstützung zu gewährleisten.

Der KJR koordiniert zudem die Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Ehrenamtlichen und Kommunen, um Synergien zu nutzen und trotz finanzieller Herausforderungen eine nachhaltige Jugendarbeit sicherzustellen. Mit gezielten Projekten, Fortbildungen und Netzwerktreffen wird nicht nur das Engagement gestärkt, sondern auch eine klare Botschaft gesendet: **Die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen ist eine Investition, die sich lohnt – gerade jetzt.**
Dank der tatkräftigen Arbeit der Jugendverbände und des Kreisjugendrings bleibt die Jugendarbeit im Landkreis Böblingen ein unverzichtbarer Anker für junge Menschen, der sie auf ihrem Weg unterstützt und ihnen Orientierung gibt.

Statement des Kreisjugendrings Böblingen zum Umgang mit undemokratischen Parteien

Mit Beschluss vom 08.07.2024 wurde das folgende Statement von den Mitgliedern des KJRs BB verabschiedet:

Nach § 12 der Landesverfassung Baden-Württembergs sind die Jugendverbände ein eigenständiger Erziehungsträger neben Familie und Schule. Sie vertreten die Interessen junger Menschen und ihrer Organisationen gegenüber Staat und Gesellschaft und damit gegenüber Parlament und Regierung. Demokratie lebt von der Auseinandersetzung um die richtigen politischen Wege und Konzepte auf der Grundlage unserer Verfassung. Das beinhaltet auch die Auseinandersetzung mit nicht geteilten Positionen.

Als Kreisjugendring stehen wir fest für demokratische Werte und Grundsätze ein. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, junge Menschen zu ermutigen, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen und demokratische Prozesse im Landkreis Böblingen zu unterstützen. Wir fördern mit unserer Arbeit individuelle und gemeinsame Meinungsbildungsprozesse junger Menschen über gesellschaftliche und politische Vorgänge sowie Selbstbestimmung, Teilhabefähigkeit und die Lust, sich einzumischen.

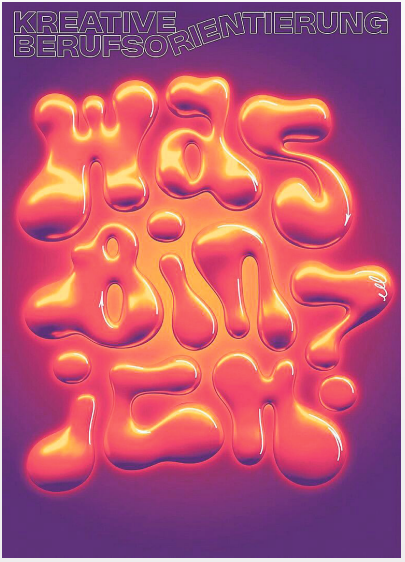
In diesem Zusammenhang möchten wir klarstellen: Wir werden keinen Kontakt zu demokratiefeindlichen Parteien oder ihren Vertreter*innen suchen und keine Kooperationen mit ihnen eingehen. Wir agieren parteineutral, aber nicht werteneutral. Unsere Werte basieren auf einem tiefen demokratischen Verständnis und einer festen Überzeugung von Freiheit, Gleichheit und Solidarität.

Wir folgen dabei der Empfehlung des Landesjugendrings BW, der bereits im Jahr 2016 diesen Beschluss gefasst hat. Der Kreisjugendring BB setzt sich, so wie der Landesjugendring BW auch, im Rahmen der politischen Bildungsarbeit sehr wohl mit Positionen der demokratiefeindlichen Parteien zu jugendpolitischen Fragen oder Fragen der Jugendverbandsarbeit kritisch auseinander. Allerdings gibt der Kreisjugendring BB diesen Parteien keinen Raum, um diese Positionen öffentlich darzustellen.

Wir sind fest davon überzeugt, dass eine Zusammenarbeit mit Parteien, die demokratische Grundwerte ablehnen oder bekämpfen, nicht mit unserem Auftrag vereinbar ist. Daher werden wir weiterhin unsere Bemühungen darauf konzentrieren, junge Menschen zu unterstützen, die sich für eine offene, inklusive und demokratische Gesellschaft engagieren.

Hinweis für Veranstaltungen des Kreisjugendrings BB:
Im Rahmen unserer Veranstaltungen fördern wir eine Atmosphäre des Respekts und der Toleranz. Jegliche Äußerungen oder Handlungen, die demokratiefeindliche Ansichten propagieren oder diskriminierend sind, sind für den Kreisjugendring BB inakzeptabel und werden nicht toleriert. Für uns ist es unabdingbar, dass alle Teilnehmenden, sich an diese Grundsätze halten, um eine positive und konstruktive Erfahrung für alle zu gewährleisten. Personen, die sich nicht an diese Richtlinien halten, werden während der Veranstaltungen des Kreisjugendrings BB höflich gebeten, diese zu verlassen.

Kreative Berufsorientierung in Weil der Stadt



Du willst Immos. Du willst Dollers. Du willst fliegen wie bei Marvel- oder was sind deine Ziele für die Zeit nach der Schule?
Bei unserer Was-bin-ich-Woche im September gingen wir diese Frage mit Jugendlichen aus Weil der Stadt an! Gemeinsam fanden wir raus, was Stärken und Talente von jungen Menschen sind.
Dafür gab es an fünf Tagen verschiedene Workshops, z.B. Hip-Hop, Schauspiel oder Filmproduktion. Jugendliche konnten sich dabei mit Fragen beschäftigen wie:

Was macht mich aus? Was kann ich? Was ist mir wichtig?
Außerdem lernten sie verschiedene Berufe kennen und Menschen, die in diesem Beruf arbeiten.
Am Ende gingen junge Menschen mit einer klareren Vorstellung von ihrer Zukunft nach Hause und wussten z.T., welche Schritte sie dafür als Nächstes tun können!

„Bunte Vielfalt: Gemeinsam den Landkreis gestalten“ im Rahmen der Antirassismuswochen 2024

Das inklusive Graffitiprojekt des Kreisjugendrings ging im Oktober in die nächste Runde. Schülerinnen und Schüler von der Käthe-Kollwitz-Schule Böblingen gestalteten gemeinsam mit einem professionellen Künstler die Wände bei der Tiefgarageneinfahrt des Landratsamts. Ein Vorgänger- Projekt wurde bereits erfolgreich abgeschlossen mit Besuch von Landrat Roland Bernhard. Nun stand der nächste Abschnitt der künstlerischen Gestaltung bevor, und wir freuten uns, die kreative Zusammenarbeit fortzusetzen.

Die bisherigen Arbeiten haben nicht nur den Schülern und den schulischen Mitarbeitenden viel Freude bereitet, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Inklusion und Kreativität im Landkreis Böblingen geleistet. Der Aktionstag fand am 17. Oktober 2024 im Landratsamt statt. Der Besuch von den Sozialdezernenten des Landkreises, Herrn Minic, sorgte für einen runden Projektabschluss.

Das inklusive Graffitiprojekt wurde ins Leben gerufen, um kreative Ausdrucksmöglichkeiten für Jugendliche mit und ohne Behinderung zu schaffen und einen Raum für Zusammenarbeit und künstlerische Vielfalt zu bieten. Ziel des Projekts war es, Barrieren abzubauen, den Austausch zwischen den Beteiligten zu fördern und gemeinsam einen sichtbaren Beitrag zur Inklusion zu leisten.

Solche Projekte stärken die Identität einer Region, steigern das Zugehörigkeitsgefühl und fördern Toleranz und Teilhabe.

Im Laufe des Projektes entstanden mit Unterstützung der Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner sowie Schülerinnen und Schülern mehrere Projektvideos, die über unterschiedliche Socialmedia- Kanäle verbreitet worden sind.

Außerdem hat uns sehr gefreut, dass die Presse aus dem Landkreis über das Projekt berichtete.

LANDKREIS BÖBLINGEN

Ich und du und wir – Eine kleine Safari der Kinderrechte im Familienzentrum Paul-Gerhard-Weg BB

An zwei Vormittagen in den Herbstferien setzten sich Grundschulkinder im Familienzentrum Paul-Gerhard-Weg intensiv und spielerisch mit sich und mit Themen rund um Kinderrechte, persönliche Stärken und gewaltfreier Kommunikation auseinander. Die Referentin Anna Kamenik hatte ein vielseitiges Programm geplant.
Im ersten Teil haben wir Kinderrechte spielerisch entdeckt: Gebaut, gebastelt, mit 1,2 oder 3 gerätselt und zum Kinderrechtesong „Ich darf das!“ von Kinderhilfswerk getanzt. Die Kinder haben ihre Erkenntnisse kreativ festgehalten und gemeinsam diskutiert, was diese Rechte für ihr eigenes Leben bedeuten. Im Anschluss haben wir Kinderstärken entdeckt und mit der Vorlesegeschichte „Ich bin ein Kind und ich habe Rechte“ über eigene Stärken, Fähigkeiten und Interessen nachgedacht. In anschließenden Gesprächen und Übungen hatten die Kinder die Möglichkeit, sich selbst besser kennenzulernen und ihre Einzigartigkeit wertzuschätzen.
Der zweite Tag führte uns mit der Begegnung von zwei Handpuppen – einer Giraffe und einem Wolf - zur Gewaltfreien Kommunikation. Wir haben geübt einander zuzuhören, eigene Bedürfnisse und Gefühle zu äußern und in Streitfällen respektvoll und empathisch miteinander umzugehen.

Kinder- und Jugendtheaterfestival „Theater im Kreis 2024“

Auch in diesem Jahr wurde der Landkreis Böblingen zum Schauplatz eines einzigartigen kulturellen Ereignisses, das vom Kreisjugendring Böblingen organisiert wird – dem Kinder- und Jugendtheaterfestival „Theater im Kreis“.
Vom 18.11. bis 22.11.2024 haben rund 7.000 Kinder und Jugendliche aus 20 verschiedenen Kommunen erlebt, wie die Bühnen des Landkreises mit Leben gefüllt wurden.
In über 60 Aufführungen wurde in diesem Jahr nicht nur die Kraft der Fantasie des Publikums gefordert. Auch Themen wie der Umgang mit Gefühlen, Erinnerungen, Freundschaften sowie die Prävention von Rassismus, Gewalt und Hate-Speech wurden in verschiedenen Weisen von sieben herausragenden Künstlergruppen aus Deutschland sowie einer Gruppe aus der Slowakei inszeniert.
Das Festival war so, wie jedes Jahr, ein großes Spektakel für junges Publikum aus dem Landkreis. Das Kinder- und Jugendtheaterfestival gewährt den jungen Besuchenden Zugang zur Welt der darstellenden Kunst. Theater ist dreidimensional und ermöglicht dadurch neue Erfahrungen. Theater kann Gefühle thematisieren ohne Menschen alleine zu lassen. Theater ist intensiv und stark. Das Kinder - und Jugendtheaterfestival gehört zu den erfolgreichsten kunst- und kulturpädagogischen Angeboten des Landkreises und auch darüber hinaus.

Ohne die finanzielle Hilfe des Landkreises BB, der Kreissparkasse Böblingen sowie des Regierungspräsidiums Stuttgart und Mercedes-Benz AG Werk Sindelfingen wäre die Realisierung dieses Festivals in dieser Größenordnung nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns für die wertvolle Unterstützung und das großartige Engagement in Sachen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Böblingen!

Kreissparkasse Böblingen

Kinderschutz in Vereinen und Verbänden

In den letzten Monaten hat der Kreisjugendring sich verstärkt dem Thema Kinderschutz verschrieben und möchte nun einen aktiven Beitrag zur Entwicklung und Implementierung von Kinderschutzkonzepten bei den örtlichen Vereinen und Verbänden leisten. Im Zuge dessen hat der Kinderschutzbund, Kreisverband BB in Kooperation mit dem Kreisju-

gendring BB mit der Entwicklung eines modernen flächendeckenden Schutzkonzeptes begonnen. Bei diesem Projekt sollten alle Mitarbeitenden des Kinderschutzbundes BB mitwirken und sich mit ihren Erfahrungen einbringen. Damit sie sich über die Bedeutung des Themas, die Inhalte und über die einzelnen Arbeitsschritte der Schutzkonzeptentwicklung ausführlich informieren können, hat der Kinderschutzbund in Kooperation mit dem Kreisjugendring am 03.12. 2024 eine Infoveranstaltung zum Thema „Kinderschutzkonzeptentwicklung in Vereinen“ organisiert und durchgeführt.

Mitmachen Ehrensache im Landkreis Böblingen

Das Prinzip von „Mitmachen Ehrensache“ ist einfach und seit über 20 Jahren erfolgreich: Unter dem Motto „Jobben für einen guten Zweck“ suchen sich Jugendliche selbstständig einen Job für einen Tag und spenden das erarbeitete Geld für einen guten Zweck.
Herr Landrat Roland Bernhard ist Schirmherr der Aktion im Landkreis Böblingen.
Dieses Jahr soll das Baby-Notarztwagen-System „Felix“ gefördert werden. Frühgeborene sollen, soweit möglich, überhaupt nicht transportiert werden. Viele können aber am Geburtsort nicht ausreichend versorgt werden und müssen in eine Spezialklinik.

Das Baby-Notarztwagen-System „Felix“ gewährleistet einen ruhigen und weitestgehend erschütterungsfreien Transport.
Der Baby-Notarztwagen ist noch nicht im Rettungsdienstgesetz verankert und wird deshalb auch nicht von den Krankenkassen finanziert. Die Kosten für den Baby-Notarztwagen trägt daher DIE BJÖRN STEIGER STIFTUNG, mit Unterstützung von regionalen Spendenaktionen und Sponsoren.
Der Kreisjugendring Böblingen sieht in der Aktion nicht nur eine Möglichkeit, wichtige soziale Projekte zu fördern, sondern auch die persönliche Entwicklung der Jugendlichen zu stärken.

Politisches Kino im Landkreis Böblingen

Kreisjugendring Böblingen bietet ab Dezember 2024 in Kooperation mit dem Präventionsbeauftragten des Landkreises das Bildungsformat „Politisches Kino“ für Schulklassen aus dem Landkreis Böblingen an.

Im Filmzentrum Bären in Böblingen schauen Schulklassen am Vormittag einen Film zu den Themen Extremismus, politische Mitbestimmung, unterschiedliche Diskriminierungsformen sowie zur neueren deutschen Geschichte ab den 1940er-Jahren an. Anschließend findet auf Wunsch eine von Jörg Litzenburger (Präventionsbeauftragter) moderierte Diskussion mit den Jugendlichen statt. Ziel ist es, für einen respektvollen Umgang miteinander zu sensibilisieren und das jeweilige Thema zu reflektieren. Sie können das Angebot auch ohne die moderierte Diskussion buchen und diese im Anschluss selbst übernehmen.

Folgende Filme befinden sich im Programm des Politischen Kinos:

- Je suis Karl
- Dear future children
- Und morgen die ganze Welt
- Tausend Zeilen
- Das schweigende Klassenzimmer
- Ballon
- Der Pfad
- Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush
- Ein nasser Hund
- Surf on, Europe!

Sie können sich einen Film aussuchen und diesen mit bis zu drei Klassen an einem Vormittag besuchen. Sie müssen einen Eigenanteil von 250 € pro Vorstellung übernehmen.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ekaterina Ohngemach: e.ohngemach@lrabb.de oder Mobil/ Whatsapp: 0172/5748589; Tel.: 07031/663-1628. Die Terminfindung wird im Anschluss je nach Angebot mit E. Ohngemach oder J. Litzenburger erfolgen.

Schulungsreihe Referent*innen für Öffentlichkeitsarbeit

Die Vereinslandschaft verändert sich schon seit Jahren. Um mit kommerziellen Anbietern und professionell geführten Organisationen mithalten zu können, ist es für die Vereine wichtig, ihre Strukturen, ihre Inhalte und ihr Erscheinungsbild den aktuellen Entwicklungen anzupassen. Ehrenamtliches Engagement ist wertvoll. Öffentlichkeitsarbeit muss deshalb so organisiert werden, dass der ehrenamtliche Einsatz effizient ist und auch Spaß macht. Seit vielen Jahren bieten Kreisjugendring Böblingen e.V., Landesakademie für Jugendbildung und Sindelfinger Zeitung/ Böblinger Zeitung diese Schulungsreihe an. Dieses Jahr haben wir uns für ein hybrides Format entschieden, was bei den Teilnehmenden sehr gut ankam.

Ekaterina Ohngemach, MA Päd./ Phil.
Geschäftsführung KJR, Dezember 2024

Weitere Infos finden Sie hier:

www.kjr-bb.de
facebook.com/KJR.BB
instagram.com/kjr_bb

Herausgeber

KREISJUGENDRING Böblingen e.V.

Parkstr. 4
71034 Böblingen

Mobil/ Whatsapp: 0172 574-8589

Telefon: 07031 663-1628
07031 663-1634

info@kjr-bb.de

Stand 2024-12 | Satz & Druck: www.r3d.de